

BLITZLICHT

INFODIENST DER REGION AACHEN-STADT



01/19

+ + EDITORIAL

Blut geschwitzt

Wie oft schon
habe ich Blut geschwitzt,
gerungen, gebangt, gekämpft,
bis aufs Blut, bis zum Äußersten.

Wie oft schon
habe ich mich gefürchtet
vor Gefahren und Bedrohung,
Todesängste ausgestanden.

Wie oft schon
habe ich gefleht,
gehadert, gezittert, geweint,
in dunklen, einsamen Stunden.

Wie oft schon
habe ich gebittelt, gebettelt,
geschrien, bin sogar verstummt,
weil es mir die Sprache verschlug.

Wie oft schon
habe ich Blut geschwitzt,
in so mancher Ölbergsstunde -
und wurde von einem Engel gestärkt.

Der für uns Blut geschwitzt hat.

Quelle: „Stark wie die Liebe –

Fastenkalender 2019“ von Paul Weismantel

+ + NEWS

Heute bei dir

Inzwischen sind die Regionalteams seit einem guten halben Jahr aktiv. Die durch den Prozess „Heute bei dir“ ausgelösten Fragen haben zu deutlichen Vergewisserungen für einige Themen geführt.

Dazu haben die Räte in unseren Regionen Eingaben bzw. Statements verabschiedet, die Sie auch auf www.kirche-im-raum-aachen.de abrufen können. Es handelt sich um die Themen: Kirche und Arbeiterschaft, Ökumene, Weltkirche.

Außerdem haben die Seelsorger in der Flüchtlingshilfe eine Eingabe verfasst, die wir ebenfalls zum Download anbieten.

Personelles

Pastoralreferentin Yasmin Raimundo-Ochoa ist nach ihrer Elternzeit aus der Seelsorge in der Flüchtlingshilfe in die GdG Aachen-Ost/ -Eilendorf gewechselt. Wir freuen uns, dass wir einander zum Beispiel im Netzwerk Asyl verbunden bleiben.

Der Einsatz von Gemeindefreferent Andreas Funke als Seelsorger in der Flüchtlingshilfe wird vorerst bis zum 30.06.2019 fortgeführt. Wir freuen uns, dass seine Expertise und sein Engagement an Bord sind!



Aachen Fairwertet

Nach der Aufkündigung der Standorte für Altkleidercontainer auf öffentlichem Grund durch die Stadt Aachen im Januar 2019 ist das Spendenaufkommen an den Standorten unserer Bündnispartner KAB, Malteser und WABe rasant gestiegen – leider auch die Menge wilder Müll. Und die Partner können erst dann mehr Personal einstellen, um die Containerstandorte zu „betreuen“, wenn seitens der Stadt Aachen entsprechende Planungssicherheit besteht.

Dazu befinden wir uns derzeit in sehr guten Gesprächen. Eine Übersicht über die aktuellen Containerstandorte finden Sie jederzeit auf www.aachen-fairwertet.de. Unsere Bitte: Spenden Sie Ihre Altkleider weiter bei Aachen-Fairwertet!

Solidaritätskollekte

Arbeit stärkt, erfüllt und vernetzt. Unter diesem Motto findet in diesem Jahr am 05. Mai und in den Vorabendgottesdiensten die Solidaritätskollekte statt. Weitere Informationen finden Sie auf www.solidaritaetskollekte.de

72-Stunden-Aktion

In 72 Stunden die Welt ein kleines bisschen besser machen. Unter diesem Motto wollen sich wieder hunderte Kinder und Jugendliche in unseren Regionen, zeitgleich vom 23. bis 26. Mai 2019, in sozialen oder ökologischen Projekten engagieren. Sie sind Teil der bundesweiten 72-Stunden-Aktion, die bei uns im Bistum als Kooperation von Fachbereich Kirchlicher Jugendarbeit und BDKJ durchgeführt wird.

Jede teilnehmende Gruppe dieser riesigen Sozialaktion kann überlegen, was sie in Angriff nehmen will. Zum Beispiel den Spielplatz im Stadtviertel wieder herrichten, einen Generationentag mit alten Menschen organisieren, eine Müllsammelaktion im Naherholungsgebiet durchführen, eine Blumenwiese für Insekten anlegen oder einen Spielenachmittag mit Flüchtlingskindern planen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Eingeladen zur 72-Stunden-Aktion sind Gruppen aus allen möglichen Bereichen, zum Beispiel Verbandsgruppen, Messdienerschaften, Vereine, aus der Offenen Kinder & Jugendarbeit, aus Schulen oder Kindergärten. Die Anmeldung und weitere Informationen findet man unter www.72stunden.de.

Zur Organisation der 72-Stunden-Aktion auf der Ebene der Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land hat sich ein regionaler Koordinierungskreis gegründet. Alle Jugendbeauftragten arbeiten hier mit und stehen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten Aachen-Stadt:

Magdalena Lüken, Tel.: 0241-4790102,
Mail: magdalena.lueken@bistum-aachen.de;
Karin Genius, Tel.: 0241-4790129,
Mail: karin.genius@bistum-aachen.de;
Stephan Polte, Tel.: 0241-470139,
Mail: stephan.polte@bistum-aachen.de.

Kontaktdaten Aachen-Land:

Anne Sarnes, Tel.: 0241-4790133,
Mail: anne.sarnes@bistum-aachen.de;
Buddy Paggen, Tel.: 0241-4790131,
Mail: heinz-josef.paggen@bistum-aachen.de.

Regionale Jugendseelsorgerin:

Lisa Patzelt, Tel.: 0241-4790135,
Mail: lisa.patzelt@bistum-aachen.de

RückHalt e.V.

RückHalt e.V. (früher Frauennotruf) bietet schon seit fast 40 Jahren Beratung und Unterstützung für von sexueller Gewalt betroffene Frauen an: inzwischen in zwei Beratungsstellen in Aachen und in Stolberg. Das Beratungsteam besteht aus Frauen.

Unter dem Projektnamen „RückHalt-M“ hat der gemeinnützige Verein im Herbst 2018 zusätzlich eine separate Beratungsstelle für von sexuellen Übergriffen betroffene Männer in Aachen eröffnet. Betroffene haben die Möglichkeit, ein Gespräch mit einem männlichen Berater oder einer Beraterin zu vereinbaren.

Zu den Angeboten zählen persönliche und/oder telefonische Informations- und Beratungsgespräche, Unterstützung bei Anträgen an den Fonds Sexueller Missbrauch oder auf Opferentschädigung und die Begleitung zu Polizei und im Gerichtsprozess (Psychosoziale Prozessbegleitung genannt). Auch Angehörige, Bezugspersonen und Fachkräfte können sich beraten lassen.

Die Beratung ist auch anonym möglich und kostenfrei. Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Kontakt: RückHalt e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt. Aachen: Telefon 0241-52220. Stolberg: Telefon 02402-9976391, E-Mail: info@rueckhalt-beratung.de. RückHalt-M – Beratungsstelle für von sexueller Gewalt betroffene Männer. Aachen: Telefon 0241-47598501, E-Mail: info@rueckhalt-m.de.

Weitere Informationen:
www.rueckhalt-beratung.de

++ TERMINE

Liturgische Bildung und Begleitung

Das Büro der Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land bietet in Zusammenarbeit mit dem Forum Helene-Weber-Haus wieder Kurse an, um sich in verschiedenen liturgischen Diensten ausbilden zu lassen, Gelerntes aufzufrischen und über den eigenen Glauben ins Gespräch zu kommen.

Ihre Fragen beantwortet gerne Marielies Schwing, pastorale Mitarbeiterin, Tel: 0241/4790-105 oder E-Mail: marielies.schwing@bistum-aachen.de. Anmelden können Sie sich bei Beate Dittrich, Sekretariat im Büro der Regionen, Tel: 0241/4790-101 oder E-Mail: beate.dittrich@bistum-aachen.de.

Ausbildungskurs Begräbnisdienst durch Gemeindeglieder:

„Die Sorge um Verstorbene und Hinterbliebene gehört zu den Kernaufgaben christlicher Gemeinde. In ihr kristallisiert sich in besonderer Weise die Verkündigung der christlichen Botschaft von Tod und Auferstehung...“ (Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff, Juli 2006) In den Zeiten des Umbruchs und der Veränderung bringen Gemeinden ihre Verantwortung für die Sorge um die Trauernden und Verstorbenen im Dienst von Laien im Begräbnisdienst zum Ausdruck. Der Kurs, zu dem wir hier einladen, dient dazu, dass Frauen und Männer aus den Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land sich darauf vorbereiten, diesen Dienst zu tun.

Themen, die im Laufe des Kurses bearbeitet werden sollen, sind u. a.: die Realität von Sterben, Tod und Trauer heute; persönliche Auseinander-

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

+ + T E R M I N E

(Fortsetzung von Seite 3)

setzung mit Sterben, Tod und Trauer; unsere Hoffnung angesichts des Todes: der christliche Auferstehungsglaube; Trauer, Trauerphasen und –aufgaben; der Kontakt zu den Hinterbliebenen, Trauerbesuch bzw. Trauergespräch; die Begräbnisliturgie mit ihren verschiedenen „Stationen“: Aufbau und Gestaltung; praktische Übungen zur Vorbereitung und Durchführung von Begräbnisgottesdiensten und Trauergesprächen; die Aufgaben der Bestattungsunternehmen und die Zusammenarbeit mit ihnen; Fragen zum Dienst und zur Akzeptanz in der Gemeinde.

Informationsabend:

Donnerstag, 11.07.2019, 19:30 Uhr.

Weitere Kurstermine:

Donnerstag, 12.09.2019, 19:30 - 22:00 Uhr;

Samstag, 21.09.2019, 09:30 - 16:30 Uhr;

Donnerstag, 10.10.2019, 19:30 - 22:00 Uhr;

Dienstag, 29.10.2019, 19:30 - 22:00 Uhr;

Samstag, 09.11.2019, 09:30 - 16:30 Uhr;

Dienstag, 19.11.2019, 19:30 - 22:00 Uhr;

Donnerstag, 05.12.2019, 19:30 - 22:00 Uhr;

Samstag, 11.01.2020, 09:30 - 16:30 Uhr,

Samstag, 25.01.2020, 09:30 - 16.30 Uhr;

Dienstag, 28.01.2020, 19:30 - 22:00 Uhr.

Die Abendtermine finden im Katechetischen Institut, Eupener Str. 132 in Aachen (Gelände von Haus Eich) statt; die Tagesveranstaltungen finden statt im Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath, Wisconsinstraße 17.

Kursleitung: Rita Nagel, Gemeindereferentin;
Maria Pütgens, Gemeindereferentin; Hans-Georg Schornstein, Pfarrer

Begleitung für Gottesdienstleiterinnen und -leiter:

„Das Gotteslob als Gebetbuch in der Wortgottesfeier“; „Film im Gottesdienst“; „Symbole und Rituale“, „Liturgische Präsenz“, „Musik im Gottesdienst“; „Das Gotteslob als Schatzkiste für den Gesang im Gottesdienst“; „Den Segen teilen“; „Literatur trifft Bibel“... In der Verantwortung und im Engagement für die Gottesdienstgestaltung und -leitung tauchen immer wieder Fragen zu verschiedenen Themen, Inhalten und Ideen auf.

Egal, ob Sie schon „alter Hase“ in der Gottesdienstleitung oder gerade erst in diesen Dienst eingestiegen sind: wenn Sie im Kreis der Beauftragten für die Gottesdienstleitung auf der Suche nach Begleitung und Fortbildung sind, melden Sie sich gerne. Gemeinsam schauen wir nach Möglichkeiten, bei Ihnen vor Ort, in Ihrer Pfarrei oder GdG, ein Angebot zu installieren.

Schulung für Lektorinnen und Lektoren vor Ort:

„Ich will mit deinem Munde sein und dich lehren, was du sagen sollst.“ (Ex 4,12) Die Lebendigkeit eines Gottesdienstes hängt in erster Linie von einer vielseitigen, lebendigen und dynamischen Sprechweise der Menschen ab, denen dort das Wort aufgetragen ist.

Wenn Sie es beim Sprechen schaffen, mit Ihrem Ausdruck bei den Zuhörenden einen Eindruck zu erzeugen, der den Sinn des Textes erschließt, dann sind Sie auf dem richtigen Weg. Das Lesen der Schrifttexte ist eine Form der Verkündigung. Als Lektorin/Lektor bringen Sie Mensch und Bibel zusammen. Das bedeutet, dass Sie die Texte gut verstehen müssen, um ihnen sowie auch den Hörerinnen und Hörern gerecht zu werden.

Durch inhaltliches Arbeiten zur Rolle der Lektorin/des Lektors sowie zur Bedeutung der Bibel in

der Liturgie und durch praktische Übungen können Sie hierbei Ihr Können erweitern.

Wenn in Ihrem Kreis der Lektorinnen und Lektoren Interesse an einer Schulung besteht, dann melden Sie sich gerne. Wir kommen gerne zu Ihnen, um in Ihrer Kirche, dort, wo Sie das Wort Gottes verkünden, zu arbeiten und zu üben.

Trauerpastoral an der Grabeskirche

Totengedenkgottesdienst am Donnerstag, 04.04.2019, und am Donnerstag, 04.07.2019, jeweils 17.00 Uhr in der Grabeskirche St. Josef. Einmal im Quartal ist ein besonderer Gottesdienst für alle, die in ihrer Trauer für ihre Verstorbenen beten wollen, auch wenn diese nicht in der Grabeskirche beigesetzt sind..

Samstag, 13.04.2019, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Ein Tag, der gut tut und Kraft gibt - Oasentage für Trauernde. Neuer Konferenzsaal der Pfarrei St. Josef und Fronleichnam, Leipziger Str. 17. Frauen und Männer können einen Tag zusammen verbringen und Erfahrungen austauschen, gemeinsam essen, einen kleinen Spaziergang machen, eine biblische Trauergeschichte bedenken und Hoffnungszeichen mitnehmen. Mindestens fünf, maximal zwölf Teilnehmer. Es entstehen Kosten für Mittagessen, Kaffee und Arbeitsmaterial, die vor Ort zu zahlen sind. Information und Anmeldung bis 08.04.2019 bei Gabriele Eichelmann, Tel. 0241 / 51 00 15 03

Freitag, 19.04. 2019, 9.00 Uhr: Morgengebet am Karfreitag mit Einladung zum Frühstück in der Marienkapelle der Grabeskirche St. Josef. Wir laden alle zu einer Wortgottesfeier ein, besonders diejenigen, die um einen Toten in der Grabeskirche St. Josef oder an einem anderen Ort trauern.

Dienstag, 21.05.2019, 18.00 Uhr: „Dem Toten versag deine Liebe nicht (Sir 7,33b)“ - Gedenkfeier für Verstorbene, deren Begräbnis das Ordnungsamt veranlasst, auf dem Friedhof Hüls. Die Zahl der Menschen wächst, um deren Begräbnis sich keine Angehörigen kümmern können. Der Ökumenische Arbeitskreis Bestattungskultur und die Stadtverwaltung laden ein, Anteil zu nehmen und ihnen ein würdiges Andenken zu bereiten. Musikalische Gestaltung durch den Vielharmonischen Chor, Roetgen unter der Leitung von Rolf Schmitz. Schirmherr: Oberbürgermeister Marcel Philipp.

Donnerstag, 27.06.2019, 18.00 Uhr: Sterben auf den Reisen der Hoffnung -Gedenkfeier zum Weltflüchtlingstag 2018 in der Grabeskirche St. Josef. Der Ökumenische Arbeitskreis Bestattungskultur und die Gemeinschaft Sant'Egidio wollen an die Menschen erinnern, die auf der Flucht ihr Grab im Mittelmeer oder an einem anderen Ort gefunden haben. Musikalische Gestaltung durch den Misereor-Chor, Aachen, unter der Leitung von Albert Breuer.

Schweren Herzens? Gelegenheit zum persönlichen Gespräch für Trauernde in der Grabeskirche St. Josef in der Marienkapelle jeweils am 2. und 4. Sonntag und am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Wer ohne Anmeldung von seiner Trauer sprechen möchte, findet offene Ohren bei einer Trauerbegleiterin oder einem Trauerbegleiter und wird über weiterführende Möglichkeiten der Trauerbegleitung informiert. Alternativ können auch direkt Gespräche vereinbart werden: Gabriele Eichelmann, Tel. 0241/51 00 15 03.

Für Menschen mit und ohne Demenz

Jeder Mensch braucht einen Engel. Ein Engel kann ein Impuls sein oder ein Wort – das mir aufgeht. Ein Engel kann ein Mensch sein, der im richtigen Moment da ist. Unsere Erfahrungen über die Engel in unserem Leben - davon soll der nächste Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz handeln. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen, bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenen Gebäck zusammen zu bleiben.

Ort: Citykirche St. Nikolaus, Großkölstraße in Aachen; Termin: Freitag, 10.05.2019 um 15.00 Uhr; Veranstalterin: Integrierte Psychiatrieseelsorge Aachen in Zusammenarbeit mit mehreren anderen Einrichtungen; Informationen: Caroline Braun, Tel.: 0241 - 40 76 93. Die Nikolauskirche ist barrierefrei zu erreichen.

Solidaritätslauf

Der traditionelle Solidaritätslauf für langzeitarbeitslose Menschen in unserer Region findet 2019 am Sonntag, 22. September statt, erneut im Rahmen des September Special.

Erfahrene Läufer jeden Alters, aber auch Hobbyläufer und Ungeübte können sich an dem Ereignis rund um Aachens Dom und Rathaus beteiligen. Auch Nordic Walker wurden von den begeisterten Zuschauern in den Vorjahren bereits gesichtet.

Jede Gruppe, kirchliche Initiative, jeder Verein ist willkommen – man kann sich für gleich zwei gute Zwecke engagieren. Mehr Infos dazu unter www.solidaritaetslauf-aachen.de.

Tag der Integration

Über ein Drittel der Aachener Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund. Die mehr als 160 Nationen friedlich zusammenzuführen, ist Ziel des Tages der Integration. In diesem Jahr findet er zum 13. Mal statt: am Sonntag, 1. September, wieder im Eurogress Aachen. Erneut gibt es ein breites Programm für Groß und Klein, auf drei Bühnen, in den Foyers, Fluren, Konferenzräumen. Und natürlich draußen, mit einem breiten Info-, Kultur- und Mitmachprogramm.

Jeder und jede ist als Besucher und Besucherin herzlichst willkommen. Bitte bringen Sie Ihre Familie, Freunde und Kollegen mit. Es lohnt sich: Eindrücke aus vielen Kulturen warten auf Sie. Es gibt viel zu entdecken: Musik und Tänze aus aller Welt, leckere Köstlichkeiten wahrlich internationaler Küche, interessante Informationen und Begegnungen. Ein wichtiger Bestandteil: der Blick auf die Religionen, die in Aachen ihren wertvollen Beitrag zum Frieden in der Stadt beisteuern. Mehr unter www.tagderintegration-aachen.de.

Impressum

Herausgeber: Büro der Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land, Eupener Str. 134, 52066 Aachen

Redaktion: Regina Decker, Thomas Hohenschue, Martin Pier (v.i.S.d.P.), Gestaltung: Ellen Reiners, Aachen;

Die Autorinnen und Autoren zeichnen für ihre Beiträge verantwortlich.

Redaktionelle Beiträge für das Blitzlicht sind herzlich willkommen. Redaktionsschluss für Einsendungen ist 22.06 2019.